

(Punktspiel)

Bittere Niederlage durch Elfmeter!

Bei sommerlichen Temperaturen ist es letztendlich ein fragwürdiger Elfmeter, der uns eine unnötige Niederlage in Schwarzenberg beschert. Gegen einen guten Gegner konnten die Chancenvorteile nicht in ein zählbares Ergebnis gewandelt werden.

Gegenüber dem ersten Punktspiel konnten urlaubs – bzw. verletzungsbedingt Martin Horn und Paul Gärtner nicht mitwirken. Dafür rückten Willy Freigang und Robert Merkel in die Startformation.

Die ersten Minuten waren durch das Bemühen beider Mannschaften um Spielkontrolle geprägt. Unsere Elf war um Spielaufbau aus der Abwehrreihe bemüht, was jedoch teilweise zu langsam vorgetragen wurde. Der Gastgeber lauerte auf Fehler und versuchte es mit schnellem Umschaltspiel. Diese Spielweise bescherte Schwarzenberg in der 12. Minute die erste Möglichkeit, die jedoch von unserem Keeper Stefan Schreiter entschärft wurde. Mit zunehmender Spielzeit gewannen wir mehr Kontrolle über die Partie und kamen zu Aktionen über die Außenpositionen durch Raphael Leibe und Michael Graubner. Doch bis auf einen Abschluss durch Kenny Schmidt in der 16. Minute blieben die ganz großen Möglichkeiten Mangelware. Das änderte sich nach der Trinkpause und einer Umstellung des Spielsystems. Jetzt hatten wir drei sehr gute Möglichkeiten durch Robert Merkel, der zweimal im Strafraum zum Abschluss kam, und Kevin Sieber. Doch Schwarzenberg blieb gefährlich und hatte in der 34. Minute die zweite Chance der ersten Hälfte. Die größte Möglichkeit der ersten 45 Minuten hatte wiederum der FVK. Kurz vor dem Pausenpfeiff war es wiederum Robert Merkel der mit seinem Schuss am stark parierenden Schlussmann des Gastgebers scheiterte.

In der zweiten Hälfte bot sich das gleiche Bild. Der Gastgeber war auf Sicherheit bedacht und schaltete schnell um. Unsere Elf versuchte weiter diese Ordnung zu brechen. Die erste Möglichkeit gehörte wieder dem Gastgeber. Doch auch dieser Schuss von der Strafraumgrenze war sichere Beute von Stefan Schreiter. Dann kam es zur letztendlich entscheidenden Szene des Spieles. Nach einem Zweikampf an unserer Grundlinie drang ein Spieler von Schwarzenberg in den Strafraum ein und lies sich fallen. Der Schiedsrichter fiel darauf rein und entschied auf Strafstoß. So stand es in der 69. Minute 1 – 0 für den Gastgeber. In der Folge bzw. nach einer weiteren Trinkpause versuchte der FVK alles. Es wurden drei frische Kräfte gebracht und mehr Risiko gegangen. Es wurden auch weitere Chancen erarbeitet. So scheiterte Kenny Schmidt zweimal und auch Kevin Sieber brachte den Ball nicht im Tor unter. Der gute Keeper des Gastgebers hielt die 3 Punkte fest. So blieb es bei dieser bitteren und zu gleich unnötigen Niederlage.

Fazit: Diese Niederlage ist unangenehm, aber sie wirft uns nicht um. Sie zeigt, dass wir uns in allen Bereichen noch verbessern müssen, um solche Spiele für uns zu entscheiden. Das betrifft den spielerischen Bereich, das Tempo im Spiel und nicht zuletzt die Chancenverwertung. Dann können wir auch gewisse Schiedsrichterentscheidungen kompensieren.

Aufstellung: Stefan Schreiter, Paul Haustein, Florian Fritzsich, Kevin Sieber, Matthias Teichmann, Michael Graubner (83`Robin Gehlen), Robert Merkel (72`Merrell Böhm), Raphael Leibe, Kenny Schmidt, Rico Weber, Willy Freigang (72`Michael Groß)